

Beschluss 1 an die BDKJ-Diözesanversammlung I-2026:

Antragsteller:

BDKJ Diözesanvorstand

Antragstext:

Die BDKJ-Diözesanversammlung möge beschließen:

Der BDKJ-Diözesanverband Passau wird auch im kommenden Jahr mit dem Bischöflichen Jugendamt Passau die Jugendfußwallfahrt nach Altötting, die vom 8. - 10. April 2027 stattfinden wird, gemeinsam vorbereiten und durchführen.

Zusammen mit seinen Jugend- und Kreisverbänden wirkt der BDKJ Diözesanverband Passau als Mitveranstalter bei der Jugendfußwallfahrt mit.

Deutlich wird das dadurch, dass die hauptamtliche BDKJ-Vorsitzende und der BDKJ-Präses als Teil der Wallfahrtsleitung hauptverantwortlich für die Organisation der Wallfahrt sind.

Die ehrenamtlichen Diözesanvorsitzenden engagieren sich zusammen mit Ehrenamtlichen der Kreis- und Jugendverbände gemäß ihren zeitlichen Ressourcen in den einzelnen Arbeitsgruppen (z. B. Social-Media-Team, Absperrrteam, Truckerteam, ...). Das Tragen der Verbandsbanner durch Ehrenamtliche der Verbände soll weiterhin ein integraler Bestandteil der Wallfahrt sein.

Der BDKJ-Diözesanverband beteiligt sich auch an den geistlichen Impulsen und Gottesdiensten der Wallfahrt. Explizit hervorzuheben sind hier Eröffnungs- und Schlussgottesdienst mit Lichterprozession oder das Morgenlob in Ering.

Als Mitveranstalter leitet der BDKJ Diözesanverband seine Ideen für Wallfahrtsmotto und Wallfahrtskreuz, die zusammen mit den Jugend- und Kreisverbänden erarbeitet werden, an die Wallfahrtsleitung weiter.

Begründung:

Bei der Jugendfußwallfahrt nach Altötting handelt es sich um eine der traditionsreichsten Veranstaltungen der katholischen Jugend(verbands)arbeit der Diözese Passau, die seit 1946 durchgeführt wird. Mittlerweile handelt es sich dabei um die größte Jugendfußwallfahrt im süddeutschen Raum, bei der sich bis zu 6.000 Jugendliche und Junggebliebene auf den Weg nach Altötting begeben. Die Jugendfußwallfahrt, die für von 8. - 10. April 2027 angesetzt ist, stellt ein zentrales Ereignis im Rahmen der Jugendverbandsarbeit dar.